

Dringlichkeitsantrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

Ausbau des Angebots in der Kinder- und Jugendpsychiatrie: Einführung von Home Treatment zur Betreuung vor Ort

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, das Angebot der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Tirol um das Projekt „Home Treatment“ zu erweitern.“

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales** sowie dem Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport zugewiesen werden.

Begründung

In der Stadt Wien wurde bereits im Februar mit dem Projekt „Home Treatment“ ein weiteres Angebot für junge Menschen in Krisensituationen geschaffen.¹ Kinder und Jugendliche, die an psychosozialen Erkrankungen leiden, werden künftig verstärkt zuhause psychiatrisch betreut. Im Rahmen des Projekts der Wiener Psychosozialen Dienste und der MedUni Wien sind mobile Teams im Einsatz, die bis zu sechs Monate bei einer Familie tätig sind. Dadurch ist eine rasche und niederschwellige Betreuung unabhängig von einem Spitalsbett möglich.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol hat den Ausbau der Angebote in der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie etwa durch das Konzept des „Home Treatments“ zuletzt im Tätigkeitsbericht 2018/19² gefordert.

¹ <https://wien.orf.at/stories/3088481/> (abgerufen am 12. August 2021)

² https://www.kija-tirol.at/sites/default/files/2020-06/T%C3%A4tigkeitsbericht18_19.pdf vgl. Seite 3, (abgerufen am 12. August 2021)

Nachdem sich der Tiroler Landtag mittels EntschlieÙung im Mai 2021 (GZ 151/21) zur „Notwendigkeit rascher und niederschwelliger psychosozialer Hilfestellungen für junge Menschen, die besonders hart von der Covid-19-Pandemie betroffen sind“, bekannt hat, wollen wir NEOS mit der Umsetzung dieses Projekts nun einen ersten wichtigen Schritt gesetzt wissen. Gemeinsam mit Systempartnern wie etwa der MedUni Innsbruck, dem Psychosozialen Dienst oder den Tiroler Gesundheitssprengeln soll flächendeckend eine Umsetzung in naher Zukunft realisiert werden.

Die **Dringlichkeit** begründet sich in der Notwendigkeit sämtliche Maßnahmen im Kampf gegen die fortdauernde Corona-Pandemie zu ergreifen.



Innsbruck, am 30. September 2021